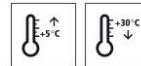


Technisches Merkblatt

StoCryl HG 200

Imprägnierung, hydrophobierend, gelartig



Charakteristik

- | | |
|------------------|---|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • als tiefenhydrophobierende Imprägnierung für den Schutz von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton) • als präventiver Schutz vor Chloridkorrosion |
|------------------|---|

- | | |
|----------------------|--|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen • sehr hohe Eindringtiefe • sehr hohe hydrophobierende Wirkung in der gesamten Betonrandzone • reguliert den Feuchtehaushalt • erhöht den elektrischen Widerstand • sehr hoher Wirkstoffgehalt • sehr lange Kontaktzeit • sehr gute Verarbeitungseigenschaften |
|----------------------|--|

- | | |
|--------------|---|
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • transparent |
|--------------|---|

- | | |
|--------------------------------|--|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Produkt entspricht EN 1504-2 • begeh- oder befahrbare Flächen auf Anfrage • hydrophobierende Imprägnierung (Klasse II) |
|--------------------------------|--|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	0,9 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- | | |
|----------------------|---|
| Anforderungen | <p>Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen, wenn</p> |
|----------------------|---|

Technisches Merkblatt

StoCryl HG 200

nachfolgende filmbildende Oberflächenschutzsysteme aufgebracht werden sollen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Die Wartezeit nach Regen beträgt ca. 24 Stunden.

Zu imprägnierende Betonflächen sollten ein Mindestalter von 28 Tagen haben.

Vorbereitungen

Sollte eine Untergrundvorbereitung notwendig sein, empfiehlt sich das Reinigen mittels Bürste oder Hochdruckwasserstrahlen. Dabei ist zu beachten, dass nach dem Reinigen mit dem Hochdruckwasserstrahlverfahren eine ausreichende Abtrocknungszeit der Betonoberfläche sichergestellt werden kann (ca. 2 Tage).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
relative Luftfeuchtigkeit: < 85 %

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig, vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als hydrophobierende Imprägnierung

675

ml/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbehandlung
2. Hydrophobierung mit StoCryl HG 200

Applikation

1. Untergrundvorbehandlung

2. Hydrophobierung

StoCryl HG 200 wird unverdünnt im Airless-Spritzverfahren in der gewünschten Schichtdicke auf den Beton appliziert.

Die Einstellung des Druckes ist so zu wählen, dass eine geringst mögliche Nebelbildung entsteht.

Der Auftrag erfolgt in einem Arbeitsgang.

Verbrauch ca. 0,5 - 1,0 l/m²

Technisches Merkblatt

StoCryl HG 200

Schutzmaßnahmen:

Bei der Applikation ist darauf zu achten, dass kein StoCryl HG 200 z. B. über den Spritznebel auf dem Fahrbahnbelaag niederschlägt. Bereits ein geringer Materialfilm kann die Griffigkeit deutlich reduzieren. Auch ist darauf zu achten, dass sich kein Spritznebel auf vorbeifahrenden Fahrzeugen niederschlägt. Hier kann vor allem bei Kontamination der Windschutzscheibe eine Beeinträchtigung der Sicht stattfinden.

Hinweis:

Nach der Applikation ist darauf zu achten, dass die hydrophobierten Flächen noch ca. 24 Stunden vor Spritzwasser- oder Regenbeaufschlagung geschützt sind.

StoCryl HG 200 kann mit Versiegelungen (StoCryl V 100, StoCryl V 200) überarbeitet werden. Vor der Überarbeitung muss die Oberfläche gründlich gereinigt werden.

Das Trägermaterial des StoCryl HG 200 ist durch Bürsten oder Hochdruckwasserstrahlen rückstandsfrei zu entfernen.

Die Versiegelung erfolgt entsprechend den Technischen Merkblättern.

Überarbeitbarkeit mit StoCryl V 100 oder StoCryl V 200:

Bei > +8 °C nach einer Woche

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/ -en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de (Produkte) sowie im Anhang des aktuellen Handbuchs "Technische Merkblätter".
--	---

Liefern

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01806-004	StoCryl HG 200	20 l Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern.
-------------------------	-------------------------------

Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
-------------------	--

Kennzeichnung

Produktgruppe	Hydrophobierende Imprägnierung
----------------------	--------------------------------

Technisches Merkblatt

StoCryl HG 200

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at